Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Projektantrag für Fördermittel aus dem Aktionsfonds – 2025

Nr.: 24-2-2025
(wird von der Fach- und Koordinierungsstelle ausgefüllt)

1. Projekttitel

Planwerkstätte Degerfeld - Sommerferien für Stadtteilkinder 2025

2. Angaben zum Projektträger

Name:	Quartiersmanagement Sozialer Zusammenhalt & NachSchule Wetterau e.V.		
Art des Trägers:			
Straße, Hausnr.:	John-F.-Kennedy-Straße 63		
PLZ, Ort:	35510 Butzbach		
E-Mail:	quartier@sozialestadt-butzbach.de	Telefon:	060337448947

3. Ansprechperson

Name:	Senel Ayana
Funktion:	Quartiersmanagement
E-Mail:	quartier@sozialestadt-butzbach.de

4. Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projektes

Zeitraum von:	07.07.2025	bis:	16.07.2025
Durchführungsort/e:	Butzbach		

Wichtig:

Der Durchführungszeitraum darf **maximal 3 Monate** betragen und **muss spätestens 6 Wochen** nach dem von Ihnen angegebenen Zeitraum abgerechnet werden – jedoch **nicht später als am 30.11.2025.**

4.1 Projektzuordnung zu den Leitzielen 1 – 3

Mit welchem der drei Leitziele der Stadt Butzbach befasst sich das Projekt?

☐	Leitziel 1:	Wir sind alle Teil von Butzbach: In unserer Stadt nehmen alle Bürgerinnen und Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.
☑	Leitziel 2:	Unsere Stärke liegt in Vielfalt und Toleranz: Die Menschen in Butzbach – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind sich ihrer unterschiedlichen Herkunft bewusst und verstehen die Werte unserer demokratischen Gemeinschaft.
☑	Leitziel 3:	In Butzbach ist kein Raum für Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit: Unser Zusammenleben basiert auf Offenheit gegenüber der Welt und einem respektvollen Interesse für einander.

5. Zielgruppen

(zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen möglich):

Hauptzielgruppe:	Kinder

Weitere Zielgruppen:

☑	Kinder und Jugendliche	☐	Multiplikator*innen
☑	Lokale Unternehmen	☐	Bündnispartnerinnen und -partner
☑	junge Erwachsene sowie ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und andere Sozialisationsorten Tätige	☑	Eltern, Familienangehörige und weitere Bezugspersonen

Alter der Hauptzielgruppe:

☐	Unter 6 Jahre	☑	6-17 Jahre
☐	18-27 Jahre	☐	28-45 Jahre
☐	46-65 Jahre		

Erwartete Gesamtteilnehmerzahl:	50	Personen

6. Beschreibung Ihres Projektvorhabens / des Projektinhaltes:

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projekts? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und gehen Sie dabei auch auf das von Ihnen gewählte Leitziel ein.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beantragen wir eine Förderung für ein 7-tägiges Ferienprogramm im Stadtteil Degerfeld unter dem Titel „Planwerkstätte Degerfeld“. Die Angebote richten sich gezielt an Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil, die aufgrund sozioökonomischer Benachteiligung in den Sommerferien keine Möglichkeit haben, in den Urlaub zu fahren oder an kostenpflichtigen Ferienangeboten teilzunehmen.

Das Programm schafft kostenlose und niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeiten in den Bereichen kulturelle Bildung, Leseförderung, Umweltbildung sowie Gemeinschaftserleben. Ziel ist es, die jungen Menschen in ihrem Selbstwert, ihrer Kreativität und sozialen Kompetenz zu stärken und sie in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Geplant sind unter anderem:

Eine kreative 2-tägige Mitmachaktion „Auf den Spuren der Römer“. Wie lebten sie, welche Aufgaben hatten sie, was ist von ihnen erhalten geblieben, wie wurden früher Konflikte gelöst?

Ein inklusives Ferienkino im Treffpunkt Degerfeld, offen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen aus dem Stadtteil. Das Quartierszentrum ist barrierefrei zugänglich, sodass alle Bewohner:innen unabhängig von Alter, Herkunft oder Mobilität teilnehmen können.Die Filme werden gemeinsam gewählt – ein demokratischer Prozess, bei dem jede:r zwei Stimmen hat. Die Auswahl umfasst gezielt Filme, die sich mit Themen wie Inklusion, Gemeinschaft, Mut, Anderssein und Diskriminierung beschäftigen. Ziel ist es, durch gemeinsame Film-Erlebnisse zum Nachdenken, Mitfühlen und zum Austausch über Werte wie Toleranz, Respekt und Vielfalt anzuregen – generationenübergreifend, zugänglich und in geschützter Atmosphäre.

Ein Bilderbuchkino mit Bastelangebot für Kinder mit dem Thema: Sich verstehen - Konflikte vermeiden

Ein 2-tägiger türkischer Schattentheater-Workshop, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam ein Stück entwickeln zum Thema: Gegen Diskriminierung, gegen Ausgrenzung und Gewalt. Die Stücke werden, wie in der Vergangenheit, öffentlich vorgeführt, im Quartierszentrum, im Altenheim der AWO und in Schulen.

Ein gemeinsamer Ausflug zum Maislabyrinth nach Lich-Eberstadt; im Mittelpunkt stehen strategisches Handeln in Kleingruppen, solidarisches Handeln und strategisches Denken in Gruppen. Nicht Konkurrenz, sondern Kooperation wird gelebt mit dem Anspruch einer breiten Partizipation, das Erleben von demokratischer Selbstwirksamkeit und Befähigung zum demokratische Dialog reduziert auf die Zielgruppe.

Die Aktivitäten sind generationsübergreifend ausgerichtet (z.B. beim Kinoangebot) und schaffen Raum für Begegnung, Mitgestaltung und kulturelle Teilhabe im Quartier.

Die im Bundesprogramm geforderte Gestaltung solidarischen Handelns und ein respektvoller Umgang mit Unterschieden liegt diesem Antrag erkennbar zugrunde.

Im Stadtteil Degerfeld leben überdurchschnittlich viele Familien mit Migrationsgeschichte und von Armut betroffene
Haushalte. Mit dem Projekt möchten wir diesen Kindern konkrete Ferienerlebnisse ermöglichen, die nicht nur Spaß machen, sondern auch demokratische Werte wie Miteinander, Respekt und Vielfalt erlebbar machen.

7. Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion

☑	Wir verpflichten uns im Rahmen unserer Einzelmaßnahme die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.

8. Projektpartner / Netzwerke

Bitte benennen Sie mögliche Kooperationspartner, mit denen Sie in Ihrem Projekt ggf. zusammenarbeiten wollen/werden:

Quartiersmanagement, NachSchule Wetterau e.V., Stadt Butzbach, Bewohner/innen aus dem Stadtteil Degerfeld, Degerfeldschule, AWO

9. Finanzen

9.1 Kostengliederung

Kostengliederung incl. Kosten für: Personal/Honorar, Sachkosten, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Raummiete, etc.

Personalkosten / Honorarkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Honorare Helfer:innen: 2 Personen × 7 Tage × 4 Std. × 10 € = 560 €
Sachkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Fahrt & Eintritt Maislabyrinth: 15 Kinder × 6 € + 2 Betreuer × 7 € + Fahrt (ca. 50€) = 154 € Getränke & Snacks (alle Tage): 15 Personen × 7 Tage × 3,50 € = 367,50 €
Materialien (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	Materialien (Bastelmaterial): 50 € Öffentlichkeitsarbeit: Flyer & Plakate = ca. 300,00 €
Raumkosten:	
Gesamte beantragte Zuwendung (Fördermittel „Demokratie leben!“):	1381,50€

9.2 Personalaufstellung

Bitte benennen Sie die Personen, die das Projekt umsetzen. Bitte geben Sie kurz an welche Qualifikationen die Personen haben und mit welchem Zeitaufwand, sie was für Aufgaben übernehmen.

Senel Ayana
Quartiersmanagerin, Projektleitung
langjährige Erfahrung in der sozialraumorientierten Quartiersarbeit, Organisation und Durchführung von Projekten mit Kindern, Familien und Ehrenamtlichen im Stadtteil Degerfeld.
Aufgaben: Gesamtkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Anleitung, Betreuung vor Ort, Kommunikation mit Kooperationspartnern.
Zeitaufwand: ca. 40 Stunden über den gesamten Projektzeitraum.

2 Honorarkräfte (noch in Auswahl)
Unterstützende Betreuungspersonen bei Durchführung der Angebote
Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
Aufgaben: Begleitung der Kindergruppen, Unterstützung bei Bastelaktionen, Theaterproben, Ausflug und bei der Betreuung vor Ort.
Zeitaufwand: jeweils 7 Projekttage × 4 Stunden = 28 Stunden pro Person.

9.3 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:			
Anschrift Kontoinhaber*in:			
IBAN:		BIC:	

9.4 Gemeinnützigkeit

☐	Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig. Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird auf Nachfrage nachgewiesen.

10. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:		Datum:	
Vorname:		Nachname:	

Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/en

Stempel

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag ausschließlich per E-Mail (PDF-Format) an:
E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de